



Vorsitzende der Sportjugend
Gabriele Wiskemann
Im Spichelsfeld 198
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241-9325316
e-Mail: sportjugend@ssv-sanktaugustin.de
Internet: www.ssv-sanktaugustin.de

Protokoll des Jugendtags der Sportjugend Sankt Augustin

Datum: 16.05.2013

Ort: Sankt Augustin, Paul Gerhardt Str. 5

Beginn 19.30 Uhr , Ende: 20:45 Uhr

Versammlungsleitung: Gabriele Wiskemann

Protokollführung: Gabriele Wiskemann

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmzahlen
3. Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 26. 03. 2012
4. Bericht des Vorstandes
5. Jahresrechnung 2012
6. Haushaltsplan 2013
7. Anträge
8. Impulsreferat
9. Verschiedenes / Berichte aus den Vereinen

1. Begrüßung

Die Vorsitzende der Sportjugend Sankt Augustin, Gabriele Wiskemann begrüßt die anwesenden Delegierten der Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine recht herzlich und dankt für ihr Kommen. Sie grüßt außerdem den stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Sankt Augustin Herrn Gisbert Schäfer, Frau Wiskemann schlägt vor, den Punkt 8. der Tagesordnung zu streichen, wenn sich eine anregende Diskussion zum Vorstandsbericht ergeben sollte, eine geringe Teilnehmerzahl macht solch einen Austausch möglich und effektiver. Die Powerpoint Präsentation zum Thema „Bildung braucht Bewegung“ , der Sportverein als Bildungspartner ist im Internetauftritt des SSV/Sportjugend herunter ladbar. Die Teilnehmer sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungswünsche. Frau Wiskemann bietet an, die Protokollführung selbst zu übernehmen. Beschluss: Der Protokollführung von Frau Wiskemann wird einstimmig zugestimmt.

2. Feststellung der Stimmzahlen

Es sind 6 Delegierte aus 6 Mitgliedsvereinen anwesend. Sie vertreten 13 Stimmen. Hinzu kommt ein Mitglied des Vorstands der Sportjugend. Daraus ergeben sich gemäß §4 Abs.4 JO 14 Stimmen.

3. **Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 26. 03. 2012**
Das Protokoll des Jugendtages vom 26.3.2012 wurde fristgerecht versandt. Anmerkungen sind keine eingegangen und aus der Versammlung werden auch keine vorgetragen. Damit ist das Protokoll genehmigt.
4. **Bericht des Vorstandes**
Die Vorsitzende hält ihren Bericht zu den Ereignissen des vergangenen Jahres. Der Bericht ist als Anlage beigefügt. Frau Wiskemann erläutert ihre Zielsetzungen für das Jahr 2013 und gibt einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen. Eine Aussprache bzw. ein Austausch findet währenddessen statt und wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
5. **Jahresrechnung 2012**
Die Jahresrechnung wird mündlich von der Vorsitzenden vorgetragen. Sie versichert, dass die Sportjugend in 2012 selbstständig über die ihr zugeflossenen Mittel verfügt hat. Die Kassenführung und Kassenprüfung erfolgen durch den SSV. Laufende Geschäftskosten wurden vom SSV getragen. Die in den Haushalt 2012 eingestellten 3500 Euro wurden wie folgt ausgegeben. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
3.092,71 Euro für 2-tägige Schulmeisterschaften Fußball (Fußbälle, Helfer, Preisgelder, Getränke, Obst)
235,55 Euro für Vereinsmaßnahmen (Materialien, Fußball)
175 Euro Spenden/Zuschüsse an Sportvereine (SV Turm, VfL St. Augustin)
251,97 Euro Bürokosten
Es wurden insgesamt 3.755,23 Euro ausgegeben, die Differenz von 255,23 Euro wurden von dem Stadtsportverband ausgeglichen.
Frau Wiskemann macht darauf aufmerksam, dass die Fußball-Stadtmeisterschaften 2012 für Jungen und Mädchen an zwei Tagen stattfanden und wieder mehr Mannschaften als in dem Vorjahr teilnahmen. Dementsprechend waren auch die Ausgaben etwas höher, trotz ehrenamtlicher Helfer und Schiedsrichter.
Es wurde der Antrag gestellt, die Jahresrechnung der Sportjugend für das Jahr 2012 zu genehmigen.
Beschluss: Der Jugendtag genehmigt die Jahresrechnung 2012 mit 13 Stimmen und einer Enthaltung.
6. **Haushaltsplan 2013**
Der Vorstand des SSV stellt der Sportjugend für 2013 wieder 3500 Euro zur Verfügung. Das Geld ist für die Schulmeisterschaften im Fußball, für Vereinsmaßnahmen und Projekte bestimmt. Es wird der Antrag gestellt, dem Haushaltsplan 2013 der Sportjugend zuzustimmen. Beschluss: der Jugendtag genehmigt den Haushaltsplan 2013 mit 14 Stimmen.
7. **Anträge**
Anträge sind in der laut Jugendordnung gesetzten Frist nicht eingegangen. Aus der Versammlung wurden auch keine Dringlichkeitsanträge gestellt.
8. **Impulsreferat**
Das Impulsreferat entfällt aufgrund der Diskussion zum Vorstandsbericht.

9. **Verschiedenes- Berichte aus den Vereinen**

Die Anwesenden berichten aus dem Geschehen ihrer Vereine im vergangenen Jahr und geben Termine bekannt.

Die Vorsitzende beschließt um 20:45 Uhr die Sitzung mit einem herzlichen Dank an die anwesenden Delegierten und Gäste für Ihre Teilnahme und den besten Wünschen für die weitere Arbeit in den Vereinen.

Gabriele Wiskemann, 16.05.2013
Vorsitzende Sportjugend Sankt Augustin
zgl. Protokollführerin

Anlagen:

Anwesenheitsliste, Bericht der Vorsitzenden, Urkunde DFB Integrationspreis 2012



Vorsitzende der Sportjugend
Gabriele Wiskemann
Im Spichelsfeld 198
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241-9325316
e-Mail: sportjugend@ssv-sanktaugustin.de
Internet: www.ssv-sanktaugustin.de

Vorstandsbericht zum Jugendtag der Sportjugend Sankt Augustin am 16.05.2013

Der Berichtszeitraum ist die Zeit seit dem letzten Jugendtag am 26.03.2012. Eingeschlossen sind Aktivitäten des SSV insgesamt, an denen die Sportjugend aktiv beteiligt war.

Die übergeordnete Zielsetzung der Sportjugend wird es weiterhin sein, die Vereine aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich durch die Ganztagsbetreuung im offenen und gebundenen Ganztage in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen, Eigenverantwortlichkeit und die Bildung von Jugendvorständen in den Vereinen zu fördern.

Die Sportjugend möchte die Jugend in den Vereinen stärken, sich in die Vereinsgremien einzubringen und auf Stadt- und Kreisebene ihre Interessen zu vertreten. Nur durch aktive Mitarbeit kann Einfluss auf sportliche Entwicklungen genommen werden.

Kinder- und Jugendarbeit bleibt weiterhin eine große Zukunftsaufgabe für alle Sportvereine.

Deshalb unterstützt die Sportjugend Sankt Augustin das Programm „NRW bewegt seine Kinder“, eins von vier Programmen des Landessportbundes.

Das Programm setzt an 4 Schwerpunkten an:

- Kindertagesstätten
- Ganztage
- Kinder- und Jugendarbeit
- kommunale Netzwerkarbeit

Fußballstadtmeisterschaften der Schulen

Am 02. und 03. Juli 2012 fanden die 7. Fußballstadtmeisterschaften der Schulen statt, letztmalig unterstützt und gefördert von der Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse.

Insgesamt starteten 33 Jungen- und 19 Mädchenmannschaften aus Grund- und weiterführenden Schulen in Sankt Augustin der 3. bis 9. Klassen.

Ein ausführliches Konzept „Fußballstadtmeisterschaften der Schulen in Sankt Augustin 2012/“Social Cup“ beschreibt die Aktion und ist dem Anhang beigelegt. Mit diesem Konzept wurde sich am Integrationspreis des DFB beworben.

Es spielten die Klassen 3-9 auf vier Kleinfeldern „jeder gegen jeden“ in Jahrgangsguppen mit 5 Feldspielern und einem Torwart. Die Siegermannschaften Plätze 1-3 erhielten Geldpreise und alle angetretenen Mannschaften erhielten Fußbälle und Urkunden. Bilder der Ereignisse sind auf der Internetseite des SSV zu sehen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Kletterfelsen, Schnellschussanlage und Torwand wurde gestellt und durch die Fachhochschule, einem Team junger BWL- Studenten und zwei freiwilligen Helfern aus der Stadtteilwohnung betreut.

Kindertagesstätten/Familienzentren/Kindertagespflege/Bewegungskindergärten

Der Zugang zur Bewegung und zum Sport beginnt nicht erst in der Schule, sondern schon vor dem Kindergarteneintritt in Eltern- Kindgruppen, Krabbeltunnen, Bewegungserziehung, Kindertunnen und Kindertanz und den vielfältigen Angeboten im Kleinkinderbereich. Die Sportvereine leisten in

diesem Bereich gute Arbeit und kooperieren als „Kinderfreundliche Sportvereine“ mit Kindertageseinrichtungen und Familienzentren („Bewegungskindergärten“). Diese Kooperationen unterstützen die Sportjugend und ermuntern die Vereine zu mehr Engagement in diesem Bereich, um Kooperationsvielfalt zu entwickeln und den Kindern ein größtmögliches Spektrum an Bewegungserziehung und Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen.

In der Vergangenheit boten immer mehr Fachsportarten im Kleinkinderbereich ihren Sport an, um so dem fortschreitendem Mitgliederschwund aufgrund des Ganztagsausbaus entgegenzuwirken. Auch nahmen die Kooperationen von Vereinen mit Kitas deutlich zu, um Kinder schon frühzeitig auch an individuelle Sportarten heranzuführen. Deshalb macht sich ein Mitgliederschwund im Kinder- und Jugendbereich in den Statistiken noch nicht sonderlich bemerkbar.

Kooperationen Sportverein/ Schule/ Ganztag

Auf der Grundlage der entsprechenden schulaufsichtlichen Regelungen haben der LSB/Sportjugend und die Landesregierung NRW neue Rahmenvereinbarungen über die Mitwirkung der gemeinnützigen Sportorganisationen am Auf- und Ausbau von Ganztagschulen in der Primar- und Sekundarstufe getroffen. Diese Vereinbarungen beschreiben die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen den Ganztagschulen und den Mitgliedsorganisationen, Untergliederungen und Sportvereinen im LSB NRW.

Entwicklungen sind zu erkennen und Chancen zu nutzen. „NRW bewegt seine Kinder“ ein Programm des LSB/Sportjugend NRW, der Sportfachverbände und Bünde in NRW versucht zu handeln mit den Schwerpunkt „Sport im Ganztag“.

Zur Zeit gibt es in den Schulen freiwillige Nachmittagsangebote, AG's, den teilgebundenen/strukturierten Ganztag und den gebundenen Ganztag sowie G8 den Langtag in Gymnasien. Es hat sich durch die Ganztagssituation viel verändert, die Schulen und Ganztagsträger benötigen die Sporthallen bis 17.00/18.00 Uhr. Die Kinder und Jugendlichen verbringen ihre Zeit am Nachmittag in den Schulen und nicht mehr unbedingt im Verein. Den Schulen und Ganztagsträgern fehlen qualifizierte Übungsleiter in den Nachmittagszeiten für Sportangebote. Für die Sportvereine bedeutet dies, dass sie keine Sportangebote mehr am Nachmittag im Verein anbieten können, da die Hallenkapazitäten wegfallen. Somit erwartet die Vereine ein deutlicher Mitgliederschwund im Kinder- und Jugendbereich, als auch dass die Jugendlichen nach 17.00 Uhr aufgrund der hohen Belastung keine Lust mehr haben ein Vereinsangebot zu besuchen. Die Vereine bekommen Probleme bei der Bildung von Wettkampfmannschaften und deren Nachwuchsförderung im Leistungssport/Wettkampfbetrieb der Fachverbände wird beeinträchtigt. Als Fazit gilt, den Sportvereinen bricht die Basis weg. Nun sieht das Schul- und Bildungsministerium NRW im Bildungsauftrag der OGS's Bewegungsangebote als wichtige Säule im Ganztag und fordert die Mitwirkung der Sportvereine in ihrer Funktion als gemeinwohlorientierte Sportorganisationen und Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe im Ganztag. Dazu gibt es konkrete Hilfen und Maßnahmen. Die Voraussetzungen für die Umsetzung von Kooperationen schaffen die neuen Rahmenvereinbarungen zwischen Schul- und Bildungsministerium und LSB/Sportjugend NRW und die Anwendung von verschiedenen Kooperationsmodellen in Form von Angebotsmodellen und Mitgliedschaftsmodellen. In ihrer Anwendung sind Nutzungskonzepte für bestehende Sportstätten zu koordinieren und die Zugehörigkeit zur Schul- und Sportgemeinde zu fördern.

Vereinsmitgliedschaften im Ganztag werden wie die Bezahlung von Übungsleitern aus Ganztagsmitteln finanziert und eine sozialraumnahe sportliche Kooperation zwischen Verein und Schule kann entstehen. „Der Verein kommt in die Schule“.

Hier bietet sich nun die Möglichkeit auch ausgefallene spezifische Sportarten im Ganztag, kennenzulernen und anzubieten. Die Schulen, Ganztagsträger und Vereine tragen so zur Talentsichtung bei und sorgen für Nachhaltigkeit. Die Wettbewerbssituationen finden nach wie vor in den Vereinen statt, Kinder können im Verein durch ihre Mitgliedschaft ihre sportlichen Fähigkeiten ausbauen und vertiefen. In Sankt Augustin können diese Mitgliedschaftsmodelle umgesetzt werden.

Der SSV/Sportjugend ist Subkoordinierungsstelle des KSB /Sportjugend Rhein Sieg für den Sport im Ganztage und somit für die sportliche Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen zuständig. Die Aufgaben der Subkoordinierungsstelle werden wie folgt auch im Internetauftritt grob beschrieben:

- Vermittlung von Übungsleitern/innen
- koordiniert Kooperationsvereinbarungen
- Teilnahme und Koordination am „Runden Tisch“ der Stadt Sankt Augustin
- Zusammenarbeit auf Landesebene
- Zusammenarbeit mit den Beratern/innen im Schulsport
- Internetauftritt „Subkoordinierungsstelle“
- Ganztagsmesse/Impulsreferat zum Thema „Ganztage“ und „Bildung braucht Bewegung“
- Kooperation im gebundenen Ganztage Hauptschule Niederpleis mit den Vereinen
- Sponsoring von Judomatten im Schulzentrum Niederpleis
- Kooperation Internationaler Golfclub Sankt Augustin /Bonn mit Drehtürmodell
- Einführung Mitgliedschaftsmodell mit Auftritt und Interview WDR Lokalzeit Bonn
- Congressbesuch „Sport im Ganztage“/„Bildung braucht Bewegung“
- Kooperation Gutenbergschule/Trikotspende
-

Aktivitäten der Sportjugend im Überblick/Netzwerksarbeit/Kommunale Entwicklungsplanung

- Besuch der Schulen/Schulfeste/Sportfeste/Zertifizierungen/Präsentationstage/Aktionstage Sport
- Beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- Beratung Vereine als Subkoordinierungsstelle im Ganztage
- Begleitung von Kooperationen
- Aktive Teilnahme an monatlichen SSV Vorstandssitzungen
- Fußballstadtmeisterschaften der Schulen
- Integrationsprojekte („Social Cup“)
- Vereinsbesuche (Vorstandssitzungen,Jugendsitzungen,Feste)
- Teilnahme am Integrationspreis des DFB
- Teilnahme am Modulseminar des KSB „Kommunale Interessenvertretung“/Sportpolitik
- Begleitung von Minimeisterschaften
- Organisation der Veranstaltung„Bildungs-und Teilhabepakete“ für Sankt Augustiner Vereine
- Sponsoring von Kooperationen im Ganztage
- Impulsreferat bei der Sportjugend Rheinland mit Vorstellung einer Subkoordinierungsstelle und deren Erfahrungen im Ganztage.

Aufgabenschwerpunkte für das kommende Jahr

- Förderung der Kommunikation der Sportvereine und ihrer Sportjugend zu sportlichen Angeboten und Angebotsformen untereinander
- Förderung und Ausbau der Kooperationen mit Kitas, Schulen, Kinder- und Jugendhilfe
- Mitarbeit und Präsenz am Sportentwicklungskonzept der Stadt Sankt Augustin
- Förderung des Informationsflusses aus der Arbeit der Vereinsjugenden
- Bildungskonzept der Sportjugend
- Fußballstadtmeisterschaften der Schulen 2013 in Zusammenarbeit mit dem SV Menden, FC Sankt Augustin und ASV Sankt Augustin und mehr Mädchenmannschaften
- Sportlerehrung der Stadt Sankt Augustin
- Mitorganisation des Sponsorenlaufs 2013
- Mitwirkung an der Ganztagsmesse der Sportjugend Rhein Sieg „Bildung braucht Bewegung“

Ich beschließe meinen Bericht als Vorsitzende der Sportjugend Sankt Augustin und stelle ihn hiermit zur Aussprache.

Sankt Augustin, 16.05.2013

Gabriele Wiskemann

Vorsitzende Sportjugend

FUSSBALL: VIELE KULTUREN - EINE LEIDENSCHAFT



INTEGRATIONSPREIS DES
DEUTSCHEN FUSSBALL-BUNDES
UND VON MERCEDES-BENZ



INTEGRATIONSPREIS 2012

Der Deutsche Fußball-Bund und Mercedes-Benz danken der

Sportjugend Sankt Augustin

für die Bewerbung um den Integrationspreis 2012 und
das darin vorgestellte vorbildliche Engagement
für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Januar 2013

Wolfgang Niersbach
Präsident
Deutscher Fußball-Bund

Oliver Bierhoff
Schirmherr des
Integrationspreises

Anders Sundt Jensen
Leiter Markenkommunikation
Mercedes-Benz Cars